

## Erinnerungslied der Wolhynien-Deutschen

zur Melodie „Волинь моя“ \* >>> youtube: <https://www.youtube.com/watch?v=tj0vOoPTJvo>

Wolhynien war einst Heimatland,  
wo meiner Ahnen Wiege stand.  
Die Seen so blau, die Wiesen grün,  
im Sonnengold die Felder steh'n!

### Refrain:

I: Die Welt uns treibt,  
Wolhynien bleibt  
ins Herz gebrannt: du schönes Land! :I

Der Wald wiegt rauschend sich im Wind,  
an Blumen bunt freut sich das Kind.  
Der Bienen Fleiß bringt Honig süß,  
der Hände Arbeit lohnt gewiss.

### Refrain:

I: Die Welt uns treibt,  
Wolhynien bleibt  
ins Herz gebrannt: du schönes Land. :I

Das Schicksal dreht das Rad der Zeit.  
Der Ahnen Traum? - Vergangenheit!  
Wenn auch die Trennung schmerzlich prägt,  
spür' ich die Wurzel, die mich trägt.

### Refrain:

I: Die Welt uns treibt,  
Wolhynien bleibt  
ins Herz gebrannt: du schönes Land. :I

Wo ist ein Land – an Schönheit gleich,  
das Herzlichkeit verschenkt so reich?  
Die Väter suchten hier das Glück,  
heut kehr' ich gern als Freund zurück.

### Refrain:

I: Die Welt uns treibt,  
Wolhynien bleibt  
ins Herz gebrannt: du schönes Land. :I

*(Text © M. Walsdorf, 2014)*

\* Musik: [Stepan Kryvenkyj](http://uk.wikipedia.org/wiki/Кривенький_Степан_Федорович) [Степан Федорович Кривенький] (1941 – 1992)

[http://uk.wikipedia.org/wiki/Кривенький\\_Степан\\_Федорович](http://uk.wikipedia.org/wiki/Кривенький_Степан_Федорович)

Nutzung der Melodie mit freundlicher Zustimmung der Familie des Komponisten